

Außer den Planeten gehen aber auch noch sehr viele Kometen von verschiedener Größe um die Sonne, die auf meist nicht zu berechnenden Bahnen ihren Umlauf vollenden. Man nennt sie Kometen, welches ein griechisches Wort ist und so viel heißt, als einer, der lange Haare hat. Kometen oder Haarsterne werden sie aber genannt von dem langen Lichtschweife, welchen sie nach sich ziehen.

IV.

Die Erde.

Wenn ich die Erde beschreiben will, so kann ich sie betrachten 1) in Ansehung ihrer Gestalt, Größe, Bewegung, oder als einen Theil des großen Weltgebäudes, welcher berechnet und gemessen werden kann. Dies nennt man die mathematische Erdbeschreibung, so genannt von der Mathematik, welches die Lehre von Abschätzung der Größen ist. 2) In Ansehung ihrer natürlichen Beschaffenheit, als einen Zubegriff von mancherlei Stoffen und Körper. Dies heißt natürliche oder physikalische Erdbeschreibung, so genannt von der Physik oder Naturkunde. 3) In Ansehung der menschlichen Einrichtungen und Eintheilungen in Länder, Staaten, Regierungsformen u. dgl. Dies heißt die politische Erdbeschreibung: so genannt von der Politik oder Staatsverfassungslehre.

Die mathematische Erdbeschreibung.

Die Erde ist beinahe kugelförmig, dies weiß man aus dem Schatten, den sie bei Mondsfinsternissen auf den Mond wirft, schließt es aus der Ähnlichkeit mit andern Weltkörpern und aus manchen andern Gründen; auch hat man sie mehrmals umschifft. Die Oberfläche der